

Expedition Gesunde Zukunft

Mit gesunden Mitarbeitern zum Unternehmenserfolg

Ausgangslage

Als Dienstleister im Sozialwesen stehen wir vor großen Herausforderungen. Weniger Geld im Sozialsystem, mehr Wettbewerb unter den Anbietern, der demografische Wandel und der für uns heute schon spürbare Fachkräftemangel – mit diesen Rahmenbedingungen müssen wir uns auseinander setzen.

Bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann all dies auf Dauer zu Mehrbelastung, Stress, sinkender Arbeitszufriedenheit und langfristig zu ernsthaften Erkrankungen führen.

Um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, brauchen wir gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nur wenn es uns gelingt, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, können wir auch in Zukunft mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern qualitativ hochwertige Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung erbringen. Betriebliches Gesundheitsmanagement zielt deshalb auf eine Veränderung der Organisation und auf die Optimierung von Prozessen und Strukturen.

Bei unserem Projekt „Expedition Gesunde Zukunft“ unterstützt und berät uns das Institut Salubris Badura & Münch GbR. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

rückenwind
Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft



Ziele

Unsere Mitarbeiter sollen Rahmenbedingungen vorfinden, die sie bei ihrer Arbeit motivierter, zufriedener und gesunder werden lassen. Arbeit soll mit Wohlbefinden gleichgesetzt werden können.

Weitere Ziele sind:

- den Krankenstand zu verringern
- die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen
- die Mitarbeiterfluktuation zu reduzieren
- neue Mitarbeiter zu gewinnen
- und somit letztendlich den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens zu erhöhen.

Kernprozesse

1

Diagnose

Schriftliche Mitarbeiterbefragung in Pilotbereichen mit ca. 350 Mitarbeitern (Rücklauf: ca. 70%), Einzelinterviews mit Führungskräften, Gruppeninterviews mit Abteilungsleitern, Mitarbeitern und Menschen mit Behinderung.

2

Interventionsplanung

Auf der Datengrundlage werden Maßnahmen für Führungskräfte und Mitarbeiter entwickelt: Optimierung von Prozessen und Strukturen, individuelle sowie fachbereichs- und abteilungsspezifische Maßnahmen für Führungskräfte und Mitarbeiter. Angebote zur gesundheitsförderlichen Arbeitsplatzgestaltung.

3

Intervention

Individuelle Interventionen für einzelne Einheiten, zum Beispiel: Führen einer gesunden Organisation, Kommunikation und Konflikte, Seminare zur Teamentwicklung.

4

Evaluation

Die Pilotbereiche werden zum Projektende evaluiert. Gleichzeitig werden die noch ausstehenden Fachbereiche und Abteilungen befragt.

